

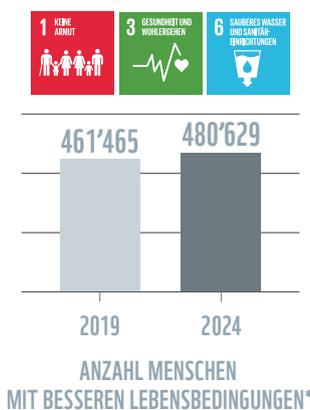


## KLIMASCHUTZ-PROJEKTE

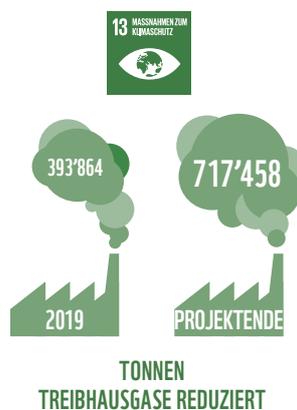
# Klimaschutz in den Lieferketten von Coop

WWF und Coop setzen seit 2007 gemeinsam Klimaschutzprojekte um. Der Fokus liegt dabei auf den positiven Wirkungen auf das Klima, die Menschen und die Biodiversität vor Ort.

Der strenge «Gold Standard» zertifiziert das umfassende Engagement für Mensch und Umwelt. Die eindrucksvolle Bilanz: 400'000 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger und bessere Lebensbedingungen für 460'000 Menschen.



\*Mehr Geld dank geringeren Energiekosten, bessere Luftqualität in Innenräumen oder Zugang zu sauberem Wasser.



Bis 2019 haben Coop und WWF 16 Klimaschutzprojekte initiiert. Aktuell laufen zehn. Alle Projekte sind «Gold Standard» zertifiziert oder streben eine «Gold Standard» Zertifizierung an. Die erhobenen oder verifizierten Resultate (bis Ende 2019) und die erwarteten Wirkungen (bis Ende der Projektlaufzeiten) werden in Form der Sustainable Development Goals der Uno ausgewiesen.



## Glaubwürdiges und umfassendes Engagement

Coop hat sich gegenüber dem WWF verpflichtet bis 2023 die betrieblichen CO<sub>2</sub> Emissionen zu halbieren. Heute liegt die Reduktion bei 33% gegenüber 2008. WWF und Coop sind an der Ausarbeitung eines weiterreichenden Zielpfades.

Flugtransporte von Produkten (grösster Anteil), coop.ch-Lieferfahrten und Geschäftsreisen verursachen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Coop engagiert sich dafür, diese entlang eines verbindlichen Absenkpades zu vermeiden und zu reduzieren. Bis Ende 2019 führte dies zu einer absoluten Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Flugtransporten um 13 Prozent (gegenüber 2008).

Bedingungen des WWF für diese Zusammenarbeit mit Coop zu freiwilligen Klimaschutzprojekten sind:

- eine umfassende Partnerschaft und ambitionierte Umwelt-Zielsetzungen; zwischen WWF und Coop seit 2006.
- die Einhaltung des Grundsatzes, CO<sub>2</sub>-Emissionen anhand wissenschaftsbasierter Ziele zu senken.
- bei Flugtransporten: Eine lenkende Wirkung durch die Überwälzung der Kosten für die Klimaschutzprojekte auf die verursachenden Coop-internen Abteilungen, sodass diese Flugtransporte weniger nutzen.
- die Kennzeichnung von per Flugzeug transportierten Produkten mit dem Logo «by air». So können Konsumenten und Konsumentinnen eingeflogene Produkte einfach erkennen.
- die regelmässige Zertifizierung der Klimaschutzprojekte nach den hohen Anforderungen des «Gold Standards» durch unabhängige Dritte.
- dass die Projekte Additionalität bieten, sie würden also ohne die Finanzierung durch Coop nicht umgesetzt und die CO<sub>2</sub>-Emissionen somit nicht reduziert.
- dass die Projekte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, gleichzeitig Mehrwert für die an den Projekten beteiligten Personen und die Natur generieren und alle relevanten Interessensgruppen vor Ort mit einbeziehen.

## Pionierhaftes und langfristiges Wirken

Seit 2007 engagieren sich WWF und Coop gemeinsam für freiwilligen Klimaschutz. Zu Beginn wurden Ziele und CO<sub>2</sub>-Absenkpfade festgelegt. 2011 entwarfen Coop und WWF gemeinsam den Ansatz, Klimaschutzprojekte ausschliesslich in Coop-Lieferketten aufzubauen. So finden die Projekte in Anbauregionen von Produkten wie Kaffee, Kakao, Reis oder Schnittblumen statt, die bei Coop ins Regal gelangen. Wenn immer möglich sind diese Produkte Fairtrade- und Bio-zertifiziert. Die Projektinvestitionen und -mehrwerte kommen direkt den Produzenten zugute, die Coop beliefern. Der im Jahr 2011 erstmals von WWF und Coop durchgeführte Ansatz ist auch heute noch wegweisend. Er erfordert Innovationskraft und eine langfristige Vision von beiden Seiten. Der mehrjährige Projektaufbau wird vollumfänglich von Coop vorfinanziert. Das freiwillige Klimaschutz-Engagement von Coop und WWF läuft bis mindestens 2024 weiter.

## Klimaschutz zahlt sich aus für Mensch und Natur

Die Gesamtwirkung der bisher investierten Mittel in Projekte lässt sich mittels Kennzahlen des Internationalen Währungsfonds und des «Gold Standards» monetarisieren. Mit den von Coop bis 2019 investierten 22 Millionen Franken werden Coop und WWF zusätzlich zu den CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktionen bis zum Ende der Projektlaufzeiten Folgendes erreichen:

- 105,7 Mio. CHF Klima-Schadenskosten vermieden
- 38,1 Mio. CHF Biodiversitäts-Mehrwert geschaffen
- 26,4 Mio. CHF Mehrwert bei Lebensbedingungen generiert
- 24,7 Mio. CHF Gesundheitskosten vermieden
- 194,9 Mio. CHF TOTAL Mehrwert



**«Seit über 30 Jahren engagiert sich Coop für Mensch, Tier und Natur. Dazu tragen auch unsere Klimaschutzprojekte bei: Sie ermöglichen den Produzenten und ihren Familien ein besseres Leben und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.»**

Joos Sutter, CEO Coop



**«Private Finanzierung für glaubwürdige und wirkungsvolle Klimaschutzprojekte, wie jene von Coop, ist ein wichtiger Bestandteil der dringend benötigten Klimawende.»**

Thomas Vellacott,  
CEO WWF Schweiz



### Unser Ziel

Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen.

WWF Schweiz  
Hohlstrasse 110  
Postfach  
8010 Zürich  
+41 (0)44 297 21 21  
[www.wwf.ch](http://www.wwf.ch)